



Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

Juni 2022



FRONLEICHNAM 2022



Theatersommer Saalfelden Leogang

Theater Ecce

Das Lächeln am Fuße der Leiter

nach Henry Miller

August, dem Clown, genügt es nicht sein Publikum jeden Abend bloß zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Er hat einen höheren Ehrgeiz: Er wünscht den Menschen „das Geschenk einer unablässigen, sich stetig neu erweckenden, sich neu speisenden Freude zu geben.“ Aber alle seine unnachahmlichen Tricks rufen immer nur Gelächter hervor. August verausgabt sich bis zur Ekstase, er erwacht während einer Vorstellung nicht mehr aus seiner Trance, bis sich das Publikum empört. Nach dem Erwachen in der Garderobe beschließt er aus der Welt zu fliehen, die er kannte. Nach Jahren des Umherirrens trifft er zufällig wieder auf seinen Zirkus am Rande einer Stadt. Er bleibt und übernimmt Hilfsdienste. Als eines Tages der Clown Antoine erkrankt, hofft August insgeheim, man würde ihm anbieten, an dessen Stelle aufzutreten. Er will Antoine berühmt machen. Sein Vorhaben scheitert auf unerwartete Weise. Er erkennt: „Ich muss lernen, als August glücklich zu sein, als der Clown, der ich bin.“ Er verlässt den Zirkus wieder und kommt zur Einsicht, „dass niemand zu sein, oder jemand oder jedermann zu sein, ihn keineswegs daran hindert, er selbst zu sein“.

-  Theaterzelt Leogang/Steinbergstadion
-  Freitag, 29. und Samstag, 30. Juli
-  Freitag, 5., Samstag, 6. und Sonntag 7. August
-  jeweils 20 Uhr

Der Drachenberg

Der Drachenkönig und die Drachenkönigin halten das „Land unter dem Himmel“ fest in ihrer Gewalt. Es regnet unablässig aus finsternen Wolken und Tjan Tai und seine Mutter haben nichts mehr zu essen. Nur auf dem Drachenberg ist es trocken. Tjan Tai macht sich auf den Weg dorthin, um Holz zu schlagen und Reis zu kaufen. Dort verliebt er sich in die vom Drachen gefangene Mei Lin...

-  Theaterzelt Leogang/Steinbergstadion
-  Freitag, 12., Samstag, 13. und Sonntag, 14. August
-  jeweils 18 Uhr

Tickets

-  tickets@theater-ecce.com
-  0664 57 40 703

Jugendfeuerwehr

Erich Hofmeister

Nach längerer Coronapause begannen wir im März mit einem netten Rodelabend mit der Jugendfeuerwehr St. Martin. Nach ein paar coolen Abfahrten kehrten wir bei der Stöcklalm ein und stärkten uns mit „Pinzgauer Bladl“. Im April absolvierten 14 Jugendliche das Wissensspiel bzw. den Wissenstest in Maishofen. Im Wissensspiel konnte 1x Bronze und 1x Silber, beim Wissenstest 1x Bronze, 7x Silber und 4x Gold überreicht werden. Im Mai starteten wir eine Aufräumaktion bei den Leoganger Bergbahnen. In Kombination mit einer Funkschulung konnte die 1. Sektion der Asitzbahn vom Müll befreit werden. Anschließend wurden wir von den Leoganger Bergbahnen zu einer stärkenden Jause eingeladen. Vielen Dank dafür. Weiters konnten 2 Kameraden das Jugendfeuerwehr Leistungsabzeichen in Gold erwerben. Florian Scheiber und Thomas Eder zeigten ihr Wissen in Löschlehre, Planspiele, Erste Hilfe, Feuerwehrspezifische Fragen und Absicherung einer Unfallstelle. Feierlich überreichten wir die Abzeichen und dazu gratulieren wir recht herzlich.



Information für alle Nachtschwärmer

Der Nightliner fährt seit 18. Juni wieder zwischen Saalfelden – Zell am See bzw. Krimml – Kaprun/Zell am See.



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Wir sind bereits mitten in einem schönen Sommer und die Ferien- und Urlaubszeit bringt uns die notwendigen Erholungs- und Urlaubstage. In dieser Zeit sind wir auch gerne in der Natur unterwegs und nutzen die großartigen Möglichkeiten, die unsere Region bietet. Dabei müssen wir jedoch Bedacht nehmen, dass man sich bei Radtouren, Wanderungen usw. oft auf fremden Grund und Boden bewegt. Oberstes Gebot ist dabei die gegenseitige Rücksichtnahme, um möglichen Nutzungskonflikte vorzubeugen. Ich appelliere hier ganz besonders auch an die Hundehalter, die im **Gemeindegebiet geltende Leinenpflicht** einzuhalten, um nicht Tiere auf den Almen und Wild zu beunruhigen. Es freut mich, dass von LR Sepp Schwaiger jetzt eine Arbeitsgruppe eingeführt wurde, die solchen Nutzungskonflikten vorbeugen und rechtliche Themen klären soll. Für die Grundbesitzer ist vor allem die rechtliche Sicherheit eine Grundvoraussetzung für das Öffnen von Wegen. Die Region Saalfelden-Leogang mit Maria Alm ist hier in dieser Arbeitsgruppe dabei, um gemeinsam mit allen Betroffenen wie Landwirten, Alpenverein, Radverbänden usw. mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten.

Auch ein Schuljahr geht wieder zu Ende und besonders erfreulich ist für mich, dass es zu keinen größeren Verletzungen bzw. Unfällen auf dem Schulweg kam. Ein sicherer Schulweg ist ständig ein Thema und wir sind alle gefordert, durch umsichtiges Verhalten unseren Beitrag zu leisten. Ein ganz wichtiger Beitrag zur **Schulwegsicherung** sind unsere **Schülerlotsen** und deshalb sei diesen **recht herzlich für diese ehrenamtliche Tätigkeit gedankt**. In der Betreuung der Schulkinder in den Ferien gibt es heuer eine Änderung, da die Lösung mit der Betreuung im Kindergarten nicht mehr zeitgemäß ist und auch vom Ausmaß die Möglichkeiten übersteigt. Es freut mich deshalb, dass sich Marcella Staberg vom Badhaus bereit erklärt hat, diese Ferienbetreuung für Schulkinder in den Sommermonaten zu übernehmen. Alle betroffenen Eltern sind bereits über den Ablauf informiert und können sich über eine adäquate Ferienbetreuung freuen. **Mein Dank gilt hier Marcella mit ihrem Team vom Badhaus, die neben der integrativen Betreuung von Kindern auch in diesem Bereich für unsere Gemeinde Großartiges leistet.**

Gestartet wird ab Herbst auch die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Leogang. Der ständig steigende Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder und der Umbau der VS im letzten Jahr machen diesen Schritt notwendig bzw. möglich. Von Montag bis Freitag haben die Kinder die Möglichkeit in der Schule zu bleiben und werden neben einer Lernstunde, die über die Lehrer abgedeckt wird, von Freizeitpädagoginnen bis 17.00 Uhr in der Schule beaufsichtigt bzw.



betreut. Dies soll ein weiteres Angebot für Familien in Leogang sein und unseren Status als familien- und kinderfreundliche Gemeinde untermauern.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für die so zahlreiche Ausrückung bei der Fronleichnamspzession. Diese wurde heuer von Servus TV aufgenommen und wird im Zuge einer Sendung, die der **Pinzgauer Tracht als immaterielles UNESCO Kulturerbe** gewidmet ist, am 10. Juli um 19.30 Uhr ausgestrahlt. Vor allem die großartige Teilnahme der Frauen in ihren wunderschönen Trachten ergab ein großartiges Bild und war ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit, die **Christine Eberl** und **Sandra Thaler** hier für Leogang geleistet haben.

Sehr kurzfristig wurde in den letzten Wochen der sehr beliebte Grillplatz in Ullach gemeinsam mit dem TVB Leogang saniert bzw. neugestaltet. Dies ist wiederum ein gutes Zeichen für die **gute Zusammenarbeit aller im Ort Verantwortlichen**. Diesen Zusammenhalt müssen wir weiterleben und gemeinsam bei allen Herausforderungen optimistisch in die Zukunft schauen. **Diesen Optimismus wünsche ich uns allen, sowie für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit erholsame Tage und einen schönen Sommer.**

Euer Bürgermeister
Josef Griebner



Knappschaft Leogang

Sigmund Riedlsperger

Nachdem wegen der Pandemie 2 Jahre keine Jahreshauptversammlung möglich war, konnte am 14. Mai diese wieder in der gewohnten Form beim Hüttwirt abgehalten werden.

Obmann Sigi Riedlsperger konnte neben Bürgermeister Josef Gießner, Vzbm. Hermann Unterberger, Ehrenbürgerin Helga Hammerschmied-Rathgeb und unserem Diakon Ludwig Spörr wieder 30 Mitglieder zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Nach dem Gedenken an die in den letzten 2 Jahren verstorbenen Mitglieder konnte der Obmann einen großen Bogen über die Aktivitäten der letzten Jahre spannen. Hervorzuheben war da die Digitalisierung des Schaubergwerkes und damit auch ein barrierefreier Zugang zu dieser Einrichtung, wofür wir auch die Auszeichnung des TVB „Tourismuspreis 2021“ erhalten haben. Wir haben darüber bereits ausführlich berichtet.

Ein schönes Projekt war auch die Produktion eines Videos über die Abbaumethoden in unseren Bergwerken im Mittelalter. Dank dafür gilt allen Helfern und Mitwirkenden bei unseren Projekten, aber auch den Förderern Land Salzburg und Gemeinde Leogang; ohne diese finanziellen Mittel wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Bei dieser JHV wurde auch für die nächsten 3 Jahre ein neuer Ausschuss gewählt. Als Obmann wurde Sigi Riedlsperger wiedergewählt, als Obmann-Stv. wurde Roland Ackerer, der nach der Bergmann-Ausbildung in Leoben über viele Jahre beim Diabaswerk in Saalfelden tätig war, gewählt.

Die Ehrengäste bedankten sich bei den Funktionären und hoben ebenfalls die Umsetzung der o.a. Projekte positiv hervor. Bei einem Essen wurde dann noch eine Weile munter weiter geplaudert und die Ideen für die nächsten Jahre kamen dabei auch nicht zu kurz.

Ein herzliches Glück Auf!



der neu gewählte Ausschuss

Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Der dreitägige Ausflug ins Dreiländereck nach Bregenz und zur Insel Mainau findet von 2. bis 4. September 2022 statt.

Der voraussichtlich erste Obstpresstermin ist der 10. September 2022.

Anmeldungen ab Anfang September 2022 unter

 0664 27 83 611

 Montag bis Freitag von 17 bis 20 Uhr

Bei allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder gerne gesehen!

Der Vorstand des Leoganger Gartenbauvereines würde sich über neue Mitglieder, neue Mitglieder im Vorstand und Interessierte für eine Baumwärterausbildung sehr freuen. Die Baumwärterausbildung wird vom Verein gefördert.





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,
Zum Glück hat sich die Covid-19 Situation nun auch in Leogang etwas entspannt und wir konnten von den Bewohnern lang ersehnte Veranstaltungen und Aktivitäten wieder durchführen. So wurden zum Beispiel bei der Aktivierung gemeinsam Palmbüschen gebunden. Die dafür verantwortlichen Mitarbeiterinnen bereiteten alles vor und leiteten die Bewohner an bzw. unterstützten sie je nach Bedarf, so hatte dann jede Person einen eigenen kleinen Palmbuschen. Diese wurden am nächsten Tag bei der HI. Messe auch noch geweiht.



Auch der „Geburtstags-Hucka“ war wieder möglich. Dies ist ein gemütliches Zusammensitzen aller Bewohner und Tagesbetreuungs-Gäste mit Musikanten, welche diesen Nachmittag feierlich umrahmen und zusätzlich für gute Stimmung sorgen. Bei der Feier wird allen, die in den vorangegangenen Monaten Geburtstag hatten, herzlich gratuliert und jeder erhält ein kleines Geburtstags-Geschenk von uns, worüber sie sich stets sehr freuen.



Am Ostersamstag war heuer zum Glück wieder möglich, dass die Landjugend ins Prielgut kam und mit den Bewohnern am Nachmittag Kaffee und Kuchen genossen. Einige hatten ihre Musikinstrumente dabei und spielten für unsere Bewohner zu deren großer Freude auf. Dazu wurde dann von den Bewohnern auch getanzt. Liebe Landjugend, vielen Dank, dass ihr diese nette Tradition, jetzt nach Corona, wiederaufgenommen habt und zu uns ins Prielgut gekommen seid!



Eine weitere sehr lieb gewonnene Tradition ist inzwischen der Weckruf der Leoganger Musikkapelle am 1. Mai bei uns im schönen Prielgut-Garten. Trotz der kühlen Temperaturen ließen es sich unsere Bewohner nicht nehmen, in den Garten zu kommen, oder wem dies nicht möglich war, zumindest auf den Terrassen den vorgetragenen Musikstücken zu lauschen. Dies sind alles Aktionen und Aktivitäten, die unseren Bewohnern zeigen, dass sie noch an der Leoganger Gemeinschaft teilnehmen können und dazugehören. Das gibt ein gutes Gefühl und steigert die Lebensqualität - Vielen Dank!





Lesesommer in der Bibliothek Leogang

Marlene Vötsch



Kinder lesen während der Sommerferien wieder gratis!

Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können am Anfang des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Deshalb beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder bis 14 Jahre können teilnehmen, die ganz Kleinen können sich von den Eltern vorlesen lassen.

Der Lesepass wird in der Bibliothek ausgefüllt und die gelesenen Bücher werden eingetragen und von den Kindern bewertet. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg braucht jedes Kind mindestens sechs gelesene Bücher. Ist der Lesepass voll (8 Bücher), gibt es ein Geschenk aus unserer Lesesommer-Schatzkiste. Die fünf Kinder, die die meisten Bücher gelesen haben, werden zusätzlich mit einem Buchgutschein belohnt. Das Österreichische Bibliothekswerk hat ein Leporello entworfen. Darauf ist ein Fluss voller Abenteuer, Gefahren und Sommerfreuden- eine Fülle kleiner Szenen mit Impulsen und Sprachspielereien. Die Kinder können auf einer Mitmachkarte Geschichten und Zeichnungen erstellen und diese in der Bücherei abgeben. Sie erhalten dafür eine Überraschung aus der Lesesommer-Schatzkiste.

Auf unserer Homepage finden Sie eventuelle Schließtage und aktuelle Informationen

 www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr



Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.550 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.



Alpenverein Leogang

Hans Madreiter

Wandern für ein gutes Klima zum 50. Weltumwelt Tag

Am Pfingstsonntag organisierte die Sektion Leogang eine Klimawanderung für Klima- und Umweltschutz in Leogang. Vom Gemeindeamt über vier Stationen Richtung Birnbachloch wurde über Auswirkungen des Klimawandels auf Leogang aber auch über Klima- und Kulturgeschichte gesprochen, was wir gemeinsam dagegen machen können und zusätzlich wanderten wir für Frieden und ein gutes Miteinander.

Nachdem alle Teilnehmer mit Öffis, dem Rad oder zu Fuß zum Gemeindeamt Leogang kamen, ging es zum Hotel der Löwe, wo über nachhaltigen Tourismus in der Region diskutiert wurde. Im Steingarten gibt es auch Klimageschichte live zu erleben, drei große Granitfindlinge aus der letzten Eiszeit vor ca. 14.000 Jahren waren ein guter Platz, um über den Klimawandel zu diskutieren.

Im Wetzsteinwald wurde mit Markus Mayrhofer über Auswirkungen auf Wald und Holzwirtschaft diskutiert. Alois Schläffer von der KEM (Klima- und Energie Modellregion) Saalachtal erläuterte, wie es zum Klimawandel kam, welche Auswirkungen er uns hier in der Region beschert und wie wir uns dem Klimawandel anpassen müssen, um Auswirkungen möglichst gering zu halten.

Die Sektion Leogang wird sich dem Thema Klima- und Umweltschutz verstärkt widmen. Hans Madreiter stellte einen Flyer „Nachhaltig Bergsteigen und Wandern“ vor, der sechs Aspekte behandelt, die ein verträgliches und nachhaltiges Bewegen in den Bergen und der Natur ausmachen (Schaubild). Dieser Flyer soll Mitgliedern, Wanderern und Bergsteigern aus der Region aber auch unseren Gästen als Leitfaden zu einem umweltverträglichen Bergsteigen dienen. Von der Gemeinde und vom Tourismus wünschen wir uns ein gemeinsames Handeln, um Lebensraum und Bergwelt zu schützen. Eine Teilnahme der Gemeindevertretung, des Tourismus oder der lokalen Landwirtschaft wäre wünschenswert gewesen.

Im Ullachtal, einem unserer schönsten Täler, gab es eine regionale BIO-Jause vom Dorfladen, (vielen Dank an die Saalfelden Leogang Touristik für diese Stärkung). Die Unterstützung unserer Bauern, Händler und des Handwerks spielt eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz. Auch der Alpenverein möchte dies als Verein aktiv unterstützen. Der AV Leogang nützt auch aktiv das Angebot von LEO-Mobil, unserem Car-Sharing in Leogang, um für Vereinsfahrten und Touren nachhaltig ans Ziel und zurück zu kommen.

Markus Mayrhofer erläuterte, welche Risiken für den Bergsport entstehen, zum Beispiel durch höhere Temperaturen

in den Bergen. Bessere Tourenplanung, mehr Trinkvorrat auf längeren Bergtouren, das steigende Risiko von Fels- oder Eisstürzen und Auswirkungen auf Flora und Fauna in den Bergen sind nur einige konkrete Auswirkungen, die auf uns zukommen werden.

Weitere Infos und Fotos unter www.alpenverein.at/leogang/



alpenverein
leogang



Wege ins Freie.

Nachhaltig Bergsteigen und Wandern

alpenverein leogang

Reise umweltverträglich an- und ab Nutze Öffis und Rad. Wähle nahe Ziele, es gibt so schöne. Bilde Fahrgemeinschaften. Nutze Car Sharing (LEO-Mobil)

Respektiere Natur und Kultur Achte auf Flora und Fauna. Pflücke keine geschützten Pflanzen. Respektiere Wild und Weidevieh. Hunde an die Leine und „Sackerl für´s Kackerl“ nicht vergessen.

Kaufe regional Nimm eine wiederaufladbare Trinkflasche. Kaufe regionale und saisonale Lebensmittel, wenn möglich BIO. Weniger, aber gutes regionales Fleisch. Kaufe direkt im Ort beim kleinen Händler oder Bauern.

Vermeide Abfall und lasse nichts zurück Vermeide Verpackung! Nutze deine Jausendose, oder ein Wachstuch. Obst braucht keine Verpackung. Nichts bleibt am Berg! Sammle Müll, der am Weg liegt.

Kaufe nachhaltige Ausrüstung Schön darf's scho sein, aber schau auch wie's produziert wurde (z.B. GOTTS, green shape, bluesign, ...). Bevorzuge nachhaltige Hersteller und nutze alles, solange es geht. Repariere Sachen. Kauf's regional oder auch Mal Second Hand.

Bleib am Weg Wege nicht verlassen. Lärm vermeiden. Abkürzungen zerstören die Flora. Schonzeiten und -gebiete von Tieren beachten.

Wir sind nur Gast in der Natur – schützen wir sie!

Haltet die Berge sauber!
Laßt keine Abfälle zurück!

Aktion „Saubere Berge“

Oesterreichischer Alpenverein



Loigom hoit zomm - Leogang sozial

Reante Pölzleitner

Am 1. Juni 2022 konnte die 3. Jahreshauptversammlung mit reger Beteiligung stattfinden und in dem Zuge wurde die Wahl bzw. die Wiederwahl der Ausschussmitglieder abgehalten. Alle bestehenden Ausschussmitglieder haben sich für zwei weitere Jahre für die Mitarbeit bereiterklärt und die Wahl wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Herzlichen Dank!

Durch den Rückblick wurde ersichtlich, dass trotz der pandemiebedingten Einschränkungen einiges für die Leoganger getan werden konnte- Fahrdienste, Besuchsdienste, Unterstützung bei verschiedenen Anträgen, Gespräche, Vermittlungen und einiges mehr.

Darüber hinaus steigt der Hilfsmittelverleih stetig an. Im Moment stehen dem Verleih acht Pflegebetten, Duschsessel, Rollatoren, Leibstühle, ein Lift für die Badewanne, sowie ein Lift für eine unterfahrbare Badewanne zur Verfügung. Mit 1. Juni sind neunzehn diverse Hilfsmittel, davon alle acht Pflegebetten in verschiedenen Haushalten und erleichtern dort die häusliche Pflege. Durch den steigenden Bedarf wurde einstimmig beschlossen, zwei weitere Pflegebetten anzukaufen. Um die professionelle Lieferung und den Aufbau der Pflegebetten zu gewährleisten, möchten wir gerne unser Aufbauteam erweitern. Möchtest du ehrenamtlich mithelfen und ein Teil vom Pflegebetten-Aufbau-Team werden? Dann melde dich einfach bei Loigom hoit zomm.



Sehr erfolgreich findet das Demenzcafe jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr im Lebensraum Leogang im 2. Stock statt. Ein Treffen und Zusammenkommen zum Informieren, Erzählen, Austauschen, Tratschen. Gerne beantwortet DGKP Heike Amon, ausgebildete Demenznurse, Angehörigen und Betroffenen alle Fragen rund um die Demenz und deren Begleiterscheinungen.

Veranstaltungsvorschau

Letzte Hilfe mit Dr. Martin Prein, Thanatologe/Notfallpsychologe, ehem. Bestatter

📅 23. September 2022

🕒 9 bis 17 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Unter dem Motto: „Was alle angeht, müsse alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmenden Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können.

Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Und trauernde Mitmenschen begegnen uns in allen Lebensbereichen: Im Beruf die Kollegin oder Kundin oder mein Nachbar: Was nun sagen? Was tun?

Inhalte

- Das in uns allen schlummernde Tabu des Todes
- Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten
- Die Kraft der Sprachlosigkeit
- Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse

Leo-mobil Carsharing Leogang

Der Peugeot E-Traveller, 8 Sitzer mit einer Batteriekapazität von 75kWh und einer Reichweite von ca. 300 Kilometer, steht seit April in Sonnrain beim Lebensraum Leogang und wird gut genutzt. Die Nutzungspakete konnten darüber hinaus erweitert werden!

Die Anmeldung erfolgt mindestens 3 Werktage vor der ersten Buchung mittels Registrierung unter

🌐 www.loigom-hoit-zomm.at/leo-mobil

oder direkt im Büro von Loigom hoit zomm. Nach der Registrierung und anschließender Aktivierung wird eine Kundenkarte/Keycard erstellt, die gleichzeitig als Schlüssel für das Auto dient. Diese kann im Büro von Loigom hoit zomm abgeholt werden. Weitere Informationen und Tarife findet ihr auf der Homepage.

	Vereinsfahrten oder Mitglieder LHZ	weitere Nutzer
1 Tag	€ 35,--	€ 50,--
2 Tage	€ 70,--	€ 100,--
3 Tage	€ 100,--	€ 50,--



Gesunde Gemeinde

Renate Pölzleitner

Spendenaktion DOYO

Nach dem Skivergnügen Gutes tun mit einer Spende zugunsten des Leoganger Sozialvereins Loigom hoit zomm war auch vergangenen Winter wieder möglich.

Gemeinde, Leoganger Bergbahnen und die Hotellerie organisieren nun schon seit mehreren Jahren die Aktion ‚doyo- do your donation‘ und demonstrieren damit starkes soziales Engagement.

„doyo passt perfekt zu Leogang und unserem Sozialverein Loigom hoit zomm. Die Einnahmen aus den gespendeten Keycards übergeben wir dem Verein für seine Arbeit und garantieren damit, dass die Spende in verantwortungsvolle Hände kommt. Uns ist der Zusammenhalt im Ort sowie zwischen Tourismus und Lebensraum sehr wichtig“, so Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen.

Auch Bürgermeister Josef Griebner äußert sich wertschätzend: „Das DOYO Projekt hat sich als eine fixe Größe in unserem Loigom hoit zomm Budget manifestiert.“

So wurde heuer wieder ein Scheck in Höhe von € 9.570,20 an Loigom hoit zomm übergeben.



Verein Loigom hoit zomm

- ✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
- 🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- ☎ 0664 23 24 479
- @ hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- 🌐 www.loigom-hoit-zomm.at

Therapiehund im Kindergarten

Ein Therapiehund ist ein speziell ausgebildeter und geprüfter Hund. Er wird bei Kindergartenprojekten sowie in der „Tiergeschützten Therapie“ gezielt eingesetzt.

Immer wieder werden Kinder im Alltag mit Hunden konfrontiert. Daher ist es wichtig, dass sie lernen sich der Situation angemessen zu verhalten. Bei diesem Projekt können Kinder Vertrauen aufbauen und das Wichtigste über den Umgang mit den Tieren und über Begegnungen mit fremden Hunden erfahren. Sie erlernen einen respektvollen Umgang mit anderen Lebewesen. Es können Ängste abgebaut und eine Beziehung aufgebaut werden. Die Begegnung mit den Hunden war für viele Kinder ein besonderes Erlebnis und die Freude und der Spaß standen im Vordergrund.

Mit dem Projekt „Therapiehund im Kindergarten“ haben wir bereits im vergangenen Kindergartenjahr begonnen. Durch die finanzielle Unterstützung der „Gesunden Gemeinde- Leogang“ war es nun möglich, dieses spannende Projekt fortzuführen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

myRegion FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

HOL DIR 50% AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.



Die myRegion FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten: für eine Region um € 20,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau: Hier wird die myRegion FerienCARD zu 50% gefördert. Die Abwicklung der 50%-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/myregion-feriencard





Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog  Susanne Bayer

30 Jahre Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Dreißig Jahre ist es her, als der damalige Erzabt Franz Bachler sowie Alt-LR OR Friedrich Mayr-Melnhof in Anwesenheit der Leoganger Vereine das Bergbaumuseum Leogang eröffneten. Nur zwei Jahre zuvor starteten Prof. Hermann Mayrhofer und eine Hand voll Idealisten mit 0 Exponaten und einem leeren Haus, um ein Museum einzurichten.

Wie damals eröffneten auch vergangenen Freitag Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Erzabt Korbinian Birnbacher die Ausstellungen zum 30-jährigen Bestandsjubiläum. Mit der Bewahrung, Rückholung und Zusammenführung von Salzburger Kulturgütern werden heuer die erarbeiteten Spezialgebiete der letzten Jahrzehnte in einer Ausstellung sichtbar.

Die Erfolge der letzten Jahrzehnte sind zu einem großen Teil dem Rückhalt der Leoganger Gemeinde geschuldet. Aus großer Dankbarkeit organisieren wir nun zwei kostenlose Führungen für die Leoganger durch unsere heurigen Sonderausstellungen.

Termine

 Sonntag, 10. Juli 2022, 15 Uhr

 Freitag, 5. August 2022, 18 Uhr



3 Sammlungen zum 30-Jahr Jubiläum

Heuer dürfen wir drei bedeutende Gotiksammlungen präsentieren, die dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang in den vergangenen Jahren geschenkt und bisher noch nie in ihrer Gesamtheit der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Die Sammlung Vogl-Reitter wurde von der Kitzbüheler Apotheker-Gattin Maria Vogl (1864-1950) im direkten Umfeld ihrer Heimatstadt Kitzbühel zusammengetragen. Darunter befinden sich sensationelle Objekte wie der Mittelteil des Stäber-Altars der Margarethenkapelle am Friedhof St. Peter sowie ein Tafelbild aus der Wallfahrtskirche Maria Alm am Steinernen Meer.

Ebenso hat der Wiener Apotheker Dr. Friedrich Seisser zu seinen Lebzeiten eine Sammlung mit insgesamt 17 Objekten von höchster Qualität erworben, in der sich wertvollste Skulpturen und Tafelbilder von Prag bis ins Oberrheingebiet befinden. Vor fast 20 Jahren ließ sich zudem der frühere UN-Diplomat Walter Holzhausen von der Begeisterung des Museumsdirektors Hermann Mayrhofer anstecken und fortan bei Ankäufen von gotischen Skulpturen beraten. In der Sammlung des inzwischen verstorbenen Kunstsammlers befinden sich Spitzenwerke wie eine Hl. Katharina aus dem berühmten Kloster Neustift in Südtirol.

Schraubmedaillen - Salzburger Geschichte in Silber verschraubt

Anlässlich des 290. Gedenkjahres der vertriebenen Salzburger Protestanten 1731/32 eröffnete das Bergbau- und Gotikmuseum am 7. Juni 2022 eine Sonderausstellung mit der größten Schraubmedaillensammlung der Welt als Leihgabe des Bankhaus Spängler. Diese Ausstellung feiert Weltpremiere, da bisher in keiner Ausstellung alle Typen an Schraubmedaillen vertreten waren.



Öffnungszeiten

 Mai bis 31. Oktober 2022

 Dienstag bis Sonntag, jeweils 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Montag Ruhetag





Beste Stimmung beim Maifest der Landjugend Leogang

Antonia Hammerschmid

Am Sonntag, den 1. Mai ging nach zweijähriger Coronapause unser Maifest über die Bühne.

Die böhmische Formation „Juvavum 8“ sorgte ab 13 Uhr für beste musikalische Stimmung. Anstatt eines Maibaum-KraxlIns fand heuer ein Traktorziehen statt. Es war sehr erfreulich, dass so viele Teams (unterteilt in Kategorie Kinder und Erwachsene) teilgenommen haben und großen Spaß daran hatten. Unser Maibaum wurde natürlich auch versteigert.

Versorgt wurden die Festgäste bestens von unserem Küchen-team. Zu späterer Stunde wurde unser Festzelt zu einem Partyzelt. Die Stimmung war einfach fantastisch.



Ein großer Dank gilt allen Festbesuchern, die das diesjährige Maifest zu einem ganz besonderen machten. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Maifest 2023 und hoffen, dass wir auch hier so viele Festgäste willkommen heißen dürfen.

Theatergruppe Leogang

„Da braut sich was zsam“

Mit diesem Stück von Monika Nitschke (MundArt-Verlag) öffnet sich im heurigen Theatersommer endlich wieder der Vorhang. Wir sind schon sehr motiviert und freuen uns, wenn auch ihr dabei seid, wenn es dann heißt „Bühne frei“!



Für folgende Tage im Juli können Karten reserviert werden

Juli 2022						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24 ^{2x}
25	26	27	28	29	30	31

🕒 jeweils um 20.20 Uhr- am 24. Juli zusätzlich um 16 Uhr
Reservierungen im Tourismusbüro Leogang

📞 06582 70 660-21 oder-23



SC Leogang Ski

Hannes Mitterer

Danke, danke, danke für über 100 Jahre Ehrenamt!
Ein großer Dank und Anerkennung gebührt zwei außergewöhnlich lange dienenden Helfern des „Skiclub Leogang“.
Elfi Gimpl und Peter Appelt kommen zusammen auf 104 Jahre Ehrenamt!

Elfi blickt auf 53 Jahre Rennsekretärin, Kassierin und Sportwartin zurück und Peter hat mit 51 Jahren Obmann und Chefzeitrichter, den „Skiclub Leogang“ mehr als nur geprägt!
Und die Reise geht noch weiter! Beide sind nach wie vor für den Skiclub Leogang tätig und stehen den jungen Funktionären und Helfern mit Rat und Tat zur Seite! Elfi und Peter gebührt ein riesengroßes Dankeschön, Applaus und Anerkennung, für viele Stunden Ehrenamt, beim Skiclub Leogang!



SC Leogang Lauf- und Tourenskisport

Andreas Stöckl

Wings for Life World Run 2022

Der 8. Mai stand auf der ganzen Welt wieder unter dem Motto "running for those who can't". Der Wings for Life World Run 2022 fand heuer wieder in gewohnter Weise statt und es konnte erneut ein neuer Rekord verzeichnet werden: € 4,7 Mio. wurden für die Rückenmarkforschung gesammelt. Aber auch sportlich gab es zahlreiche hochklassige Leistungen bei diesem hochspannenden Rennen. Neben diverser organisierter App-Runs, wie zum Beispiel jenem in Saalfelden, konnte man auch einfach alleine per App-Run mitmachen oder bei einem der Flagship-Runs an den Start gehen.

Der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport stellte wieder ein ganzes Team (17 Läufer) und erlief insgesamt 316,07 km. Die meisten Athleten waren beim App Run in Saalfelden dabei. Aber auch beim größten Flagship-Run in Wien waren wir vertreten. Eine sensationelle Leistung zeigte dabei Andreas Stöckl. Er lief 59,49 km weit, ehe er vom Catcher Car erlöst wurde und belegte somit in Wien Platz zwei. Weltweit beendete er das Rennen als bester Österreicher auf dem 10. Gesamtplatz.

Salzburger Lauffestspiele

Auch bei den Salzburger Lauffestspielen vom 13. bis 15. Mai war der SC Leogang vertreten. Besonders erfreulich verlief hierbei der Salzburger Frauenlauf - Cornelia Stöckl-Moser glänzte einmal mehr mit einer Top-Leistung. Sie lässt sich auch nach mehrjährigen Verletzungsproblemen nicht einbremsen, präsentierte sich beim Salzburger Frauenlauf in guter Form und sicherte sich bereits zum 5. Mal den Sieg über die 5,5 km lange Strecke. „Der Frauenlauf in Salzburg ist immer wieder ein tolles Erlebnis. Natürlich will auch hier jeder sein Bestes geben, aber im Vordergrund steht das gemeinsame Laufen,“



- so Stöckl-Moser, die sich mit den Salzburger Lauffestspielen vom Wettkampfgeschehen in diesem Jahr verabschiedet, denn sie und ihr Mann erwarten im Herbst Familienzuwachs. Den heimischen Sonnberglauf möchte sie sich aber, wenn es die Gesundheit zulässt, natürlich nicht entgehen lassen.



Am 7. August 2022 findet der 53. Sonnberglauf in Leogang statt. Kinderläufe, Wanderklasse, Staffellauf und Hauptlauf, tolle Preise und eine spitzen Verpflegung warten auf alle Laufbegeisterten.

Also worauf wartet ihr noch- anmelden und dabei sein!

<https://sc-leogang-lauf-u-tourenskisport.c.geomix-ver-eine.com/>

0680 20 58 248

laufsport@sc-leogang.info

Aus dem Jugendtreff Leogang

Bettina Danler

Solidaritätsprojekt Badhaus

Den Anstoß für das gemeinsame Projekt des JUK-Kaprun, Kijuz Saalfelden und des Jugendtreffs Leogang gab ein Bericht über das Badhaus in Leogang. Die prekäre finanzielle Situation der Institution Badhaus war bei vielen Anlass zum Nachdenken. Dies machte auch vor uns, die in der Jugendarbeit tätig sind, nicht Halt. Die Notwendigkeit einer Institution wie dem Badhaus, die in vielen sozialen Bereichen wirksam ist, wurde ein weiteres Mal in den Vordergrund gerückt.

So entstand aus einer Idee von Elke Mayer (Leiterin des JUK-Kaprun) eine regelrechte Solidaritätswelle. Der Gedanke mit Jugendlichen Origamiherzen herzustellen, mit dem Wunsch durch eine kleine Geste, Freude zu schenken und so wiederum Unterstützung für das Badhaus zu erhalten, war schnell erklärt und stieß auf großes Interesse und Zuspruch. Viele Jugendliche fanden zusammen und bastelten fleißig und mit viel Freude für den guten Zweck Origamiherzen.

Die Streetworkerinnen Saalfelden (Jacqueline & Valentina) unterstützen das Projekt ebenfalls tatkräftig und konnten einige Firmen mit einbinden. Ebenfalls unterstützten uns zwei Schülerinnen, Coline Wilhelm-Stätter und Leonie Egger, aus der HBLW fleißig. Sie sammelten ebenfalls im Zuge des Solidaritätsprojekts in Eigeninitiative für das Badhaus.

So konnten wir, mithilfe der oben genannten Unterstützung und der vielen Firmen aus dem Pinzgau, die Geld spendeten oder die Möglichkeit schufen, die Herzen in ihren Betrieben zu erwerben, einen Erlös von € 3.335,98 sammeln.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung und die Teilhabe bei jedem einzelnen Spender bedanken.

Ein schönes Gefühl, wenn aus einer „kleinen“ Idee eine große Hilfe entsteht und eine neu gewonnene Präsenz einer großartigen Institution die Folge ist.



Kulturverein Freiraum

Die finanzielle Unterstützung des Kulturverein Freiraum gibt dem Jugendtreff Loigom die Möglichkeit, abgesehen von der Unterstützung der Gemeinde, noch mehr Projekte und Workshops umzusetzen. Der Fokus liegt dabei auf einem kulturellen Aspekt. Wir möchten uns auf diesem Wege bedanken und einen kleinen Überblick über die Workshops geben.

Beispielsweise konnten wir eine kreative Möglichkeit für unsere Jugendlichen durch einen Graffitiworkshop im vergangenen Jahr anbieten. Der Graffiti-Künstler Luki Ferbus aus dem Pinzgau übermittelte das nötige Handwerkzeug für eine kreative Eskalation.

In diesem Jahr wurde ein Naturkosmetikworkshop mit Melanie Wieser von Mint-to-me durchgeführt. Dabei lag das Hauptaugenmerk auf nachhaltigem Umgang mit Ressourcen und Wissensvermittlung über nachhaltigen und verantwortlichen Umgang mit seinem eigenen Körper und der Natur.

Diese zwei Workshops sind Beispiele aus einigen vergangenen Möglichkeiten durch den Kulturverein Freiraum. Wir bedanken und freuen uns, durch eure Unterstützung kulturelle Möglichkeiten im Interessensbereich der Jugend zu vermitteln.





Aus der Mittelschule Leogang

Manfred Herzog und das Team der Lehrer

3. Klasse beim Talentecheck im WIFI in Salzburg

Welche Stärken habe ich? Weiß ich über meine speziellen Fähigkeiten noch gar nicht richtig Bescheid? Soll ich in eine höhere Schule weitergehen? Wenn ja, in welche? Oder soll ich eine Lehre beginnen? Wofür bin ich geeignet?

Damit diese Entscheidung im nächsten Jahr leichter fällt, haben die Schüler der 3a Klasse am Montag, den 2. Mai beim Talentecheck im WIFI mitgemacht. Die gründliche Besprechung der Ergebnisse mit einem Bildungsberater, den Eltern und den Schülern erfolgte bereits.



Schulsportgütesiegel in Gold

Körperliche Ertüchtigung, soziales Lernen, Gewinnen- und Verlieren lernen, aber auch einfach nur Spaß haben. Die Funktionen des Sportunterrichtes sind vielfältig und ein ganz zentrales Anliegen unserer Schule.

Nun wurde die MS Leogang bereits zum zweiten Mal mit dem Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz darauf, da nur wenige Schulen im Land Salzburg diese Auszeichnung erhalten haben.

Kriterien dazu sind unter anderem die Sportangebote an der Schule, die Schülergruppengrößen im Sportunterricht, die vorhandenen Sportstätten, die Ausbildung der unterrichtenden SportlehrerInnen und die Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen. Das Gütesiegel ist bis zum Jahr 2024 gültig.



Waldpädagogischer Tag in Saalfelden

Am Donnerstag, den 2. Juni besuchte die 2. Klasse der Mittelschule Leogang den von der Forstdirektion Salzburg organisierten waldpädagogischen Tag in Saalfelden. Die Schüler bewiesen in fünf Station ihr Wissen und Können zu den Themen Aufgaben des Waldes, Baumarten, Tiere des Waldes und Wirtschaftsfaktor Wald. Bei einer Station mussten sie beispielsweise eine Kugelbahn aus natürlichen Materialien gestalten, hierbei war Teamwork und Zusammenarbeit gefragt. Am Ende des Vormittages konnte sich die 2a gegen 18 andere Klassen durchsetzen und den ersten Platz erreichen. Die Waldchampions des Bezirks dürfen zu Schulende am Abschlussbewerb auf der Burg Hohenwerfen teilnehmen. Herzliche Gratulation!



Sport und Spaß beim Besuch des Flip Lab in Völs

Eine Exkursion der besonderen Art durfte die 3a Klasse erleben. Mit dem Zug nach Innsbruck, weiter nach Völs zu fahren und dort in eine riesengroße Trampolinhalle gehen zu dürfen und alle möglichen Moves zu springen, zu lernen und zu probieren, war ein ganz außergewöhnlicher Ausflug für uns.

Anschließend durften wir uns noch die schöne Stadt Innsbruck mit dem Goldenen Dachl anschauen und dann ging es wieder nach Hause.



Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Lehrerinnen

Die „Stimmbande“ beim Tag der Stimme

Ein vollbesetzter Konzertsaal, hunderte singbegeisterte Kinder und Jugendliche, ein Gefühl von Lebensfreude. Wo man diese drei Dinge gemeinsam vorfindet? Beim „Tag der Stimme“ in der Universitätsaula Salzburg. Genau zu diesem machte sich die „Stimmbande“- der Chor der 3. und 4. Klassen der Volksschule Leogang - am 25. Mai 2022 auf den Weg. Im würdevollen Rahmen der Universitätsaula gaben Schulchöre aus den unterschiedlichsten Schultypen und -stufen ihre einstudierten Lieder zum Besten. Die Freude am Singen, die durch diesen Raum schwebte, war unglaublich und so konnten auch die Chorkinder der VS ihren Auftritt unter der Leitung von Ilse Griesenauer auf dieser großen Bühne genießen.

Am Nachmittag wurde dann auf mehreren Plätzen der Stadt Salzburg weitergesungen, sich gegenseitig zugehört und natürlich durfte auch ein leckeres Eis nicht fehlen. Alles in allem war dieser Tag der Stimme für alle Beteiligten ein sehr bereicherndes Erlebnis, denn schon der berühmte Komponist Georg Phillip Telemann meinte: „Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen“.



Easy Drivers Radfahrschule

Rad fahren vereint Klimaschutz und Gesundheit und ist somit die ideale Mobilitätsform. Im Rahmen eines Workshops der Easy Drivers Radfahrschule übten unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen den richtigen Umgang mit dem Fahrrad und sicheres Verhalten im Straßenverkehr.



Gemeindebesuch der 3. Klassen

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause war es am 13. Juni wieder soweit: die beiden 3. Klassen der Volksschule besuchten Bürgermeister Josef Griesner und das Team am Gemeindeamt. Die Schüler erfuhren allerhand Interessantes über die Gemeinde, die Arbeit als Bürgermeister und die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde.

Es wurden alle Büros besichtigt und die Mitarbeiter erzählten von ihrer Arbeit und zeigten den Schülern am Computer, was in ihrem Aufgabenbereich alles zu tun ist.

Zum Abschluss durften die Schüler im Sitzungssaal eine Besprechung mit dem Bürgermeister abhalten und ließen sich die leckere Jause schmecken.





Milchlehrpfad

Am 6. Mai durfte unsere Volksschule fünf Bäuerinnen aus Leogang begrüßen, die mit den dritten Klassen einen Milchlehrpfad veranstalteten. Zunächst erfuhren die Kinder, wo die Milch herkommt und wie sie in die Verpackung und ins Regal im Supermarkt gelangt. Danach durften die Kinder verschiedene Aufgaben bewältigen. Sie schüttelten Schlag zu Butter, führten einen Melkwettbewerb mit Melkeimern durch und bastelten Geldtaschen aus leeren Milchkartons. Zum Abschluss wurde noch eine große gesunde Jause hergerichtet, die die Kinder selbstständig zubereiteten. Schnittlauchbrote, Radieschenaufstrich, Joghurt mit Obst und Marmelade, geschnittenes Gemüse und viele andere Leckereien wurde von den Kindern mithilfe der Bäuerinnen zubereitet. Die Kinder hatten große Freude am Schneiden, Kosten, Belegen und schließlich auch am gemeinsamen Essen und Beisammensitzen. Alles in allem hat der Milchlehrpfad uns allen, Schüler und Lehrpersonen, sehr viel Spaß und Freude gemacht und wir hoffen, dass wir die Bäuerinnen von Leogang schon bald wieder in unserer Volksschule begrüßen dürfen.



Besuch der Pfarrbücherei

Über die Einladung von Marlene Vötsch, die Pfarrbücherei besuchen zu dürfen, freuten sich die Schüler der beiden ersten Klassen sehr.

Als Einstimmung wurde den Kindern von Maria Heugenhauer das Buch über die "Pippilothek" vorgelesen. Im Zuge dieser Geschichte erfuhren sie gleichzeitig, wie man sich in einer Bibliothek verhalten soll.

Danach war noch viel Zeit zum Schmökern in den Büchern ... Wir bedanken uns ganz herzlich für die nette Einladung, das Lesezeichen und den Gutschein zum Ausleihen eines Buches.

Landessiegerin 2022

Beim 52. Internationalen Zeichen-Jugendwettbewerb, der heuer unter dem Motto „Was ist schön“ stand, wurden alle Teilnehmer eingeladen, sich künstlerisch mit dem Thema Schönheit, und damit auch mit dem eigenen ästhetischen Empfinden zu beschäftigen.

Am 31. Mai 2022 fand schließlich in unserem neuen Raum im Erdgeschoß die Prämierung der Zeichnungen statt.

Über die tollen Spiele, gesponsert von der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, Bankstelle Leogang, durften sich jeweils die ersten 3 platzierten Kinder aus jeder Klasse freuen. (Ergebnisse findest du auf unserer Homepage- VS Leogang)

Das Highlight dieser Prämierung folgte jedoch ganz am Schluss. Da wurde es noch einmal so richtig spannend. Heuer befand sich nämlich auch eine Landessiegerin unter uns.

Christina Niedermoser wurde in ihrer Altersklasse Landessiegerin 2022.

Als Salzburger Landessiegerin belegte Christina Niedermoser bundesweit den 4. Platz.

Wir alle gratulieren dir, liebe Christina, dazu ganz herzlich!



Mission X - Train like an Astronaut

Astronauten im Weltraum müssen fit und teamfähig sein, sich gesund ernähren und viel wissen- diese Fähigkeiten sind auch für uns wichtig und sinnvoll.

Seit Jänner nimmt die 3.A an dem interdisziplinären Projekt teil, das von NASA und ESA entwickelt und in Zusammenarbeit mit der ISS Raumstation weltweit organisiert wird.

In 19 Aktivitäten trainierten wir unsere Kraft und Kondition und bearbeiteten die Themen Gesunde Ernährung/Was gibt uns Energie/Fette in den Nahrungsmitteln/Gesunde Knochen- Starke Knochen/Wie hängt der Geschmackssinn mit unseren anderen Sinnen zusammen/Wie schmeckt's im All und Ausreichende Hydratation.

In Videos aus der ISS erfuhren wir, wie der Alltag eines Astronauten aussieht.

Die Kinder erarbeiteten die Themen zum Großteil in Gruppen, führten verschiedene Versuche durch, bauten starke Knochenmodelle, untersuchten Nahrungsmittel auf ihre Inhalte anhand der Nährwerttabellen, testeten gegenseitig ihre Geschmacksnerven und untersuchten anhand der Ernährungspyramide ihre Mahlzeiten.

Auch die Eltern wurden mit einbezogen und erstellten gemeinsam mit ihren Kindern einen Speiseplan mit ausgewogener Ernährung.

Am 19. Mai besuchte uns Wolfgang Habison - einer der Verantwortlichen für Österreich - online. Wir stellten ihm unser Planetenprojekt vor, das wir als Einstieg in Mission X durchgeführt hatten, erzählten ihm von unseren Erfahrungen und stellten ihm Fragen zum Weltraum.

Den Abschluss von Mission X bildete das Treffen aller teilnehmenden Klassen am 15. Juni im Ars Electronica Center in Linz, bei dem auch Franz Viehböck, der bisher einzige österreichische Astronaut, anwesend war.



Musiktheater „Märchenschatz“

„Endlich wieder ein bisschen Normalität“- Unter diesem Motto bekam die Volksschule Leogang nach einer coronabedingten Abstinenz an Veranstaltungen am 12. Mai 2022 Besuch vom Musiktheater „Märchenschatz“. Elisabeth Haas brachte den Kindern im Pfarrsaal das Märchen „Die drei wundersamen Schätze“ als Erzählerin, Schauspielerin und Tausendsassa näher. Begleitet und unterstützt wurde sie dabei von den Musikern Wolfgang Schwabl, Stefan Gfrerer und Horst Egger, die das Stück zum einen mit ihren Klarinetten untermalten, zum anderen auch als Schauspieler fungierten.

In dieser Geschichte wollen drei Königssöhne die schöne Rosalinda heiraten. Um herauszufinden, welcher der drei Prinzen sie zur Frau nehmen darf, schickt sie der König in die Ferne. Wer den größten Schatz mit nach Hause bringt, darf Rosalinda heiraten. Natürlich tauchen während des Weges auch unliebsame Gestalten auf, die das Stück bis zuletzt spannend halten.

Das Highlight des musikalischen Vormittags war die aktive Miteinbeziehung der Schüler. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Lieder, Tänze und Textstellen einzustudieren und so ihr schauspielerisches Talent vor den Vorhang zu holen.

Alles in allem war es ein abwechslungsreicher, musikalischer und lustiger Vormittag mit dem Musiktheater „Märchenschatz“ und mit einem großartigen Gefühl von Normalität.





Fußball

Florian Grill  SC Leogang und Annalena Leitner

Die Fußballsaison 2021/22 ist zu Ende und alle Bewerbe in allen Altersklassen konnten erfreulicherweise ohne Corona-Abbruch fertiggespielt werden - etwas, das sich nach den schwierigen vergangenen Jahren gar nicht mehr so selbstverständlich anfühlt. Von klein bis groß hat sich beim SC Leogang wieder einiges getan.

Nachwuchs

Die jüngsten Mitglieder der SCL-Familie, trainiert von Brigitte Schmied (U8), Christian Peerlings (U9), Mike Pilko und Wolfgang Berger (U10) durften ihr Können bei diversen Nachwuchsturnieren im Pinzgau unter Beweis stellen. Dabei waren die Mädels und Jungs auch meistens sehr erfolgreich und konnten viele Spiele siegreich bestreiten. Auch die jeweiligen Heimturniere im Steinbergstadion waren ein voller Erfolg.

Unter der Leitung von Dominic Fritzsche und Stefan Riedlsperger nahm die U12-Mannschaft in der Gruppe G am SFV-Meisterschaftsbetrieb teil. Nach 17 von 18 Runden lag man auf Rang 7 der Tabelle. Der beste Torschütze der Saison war Julian Millauer (10 Tore bei Redaktionsschluss).

Die U14-Mannschaft wurde in dieser Saison von Dominik Scheiber, Martin Bierbaumer und Dominik Zeferer trainiert. In der F-U14 Gruppe C hatte man einige starke Gegner und landete nach Abschluss auf Rang 8 der Tabelle. Bester Torschütze war Christoph Heugenhauser mit 13 Treffern.

Die als Spielgemeinschaft der U16 mit dem SK Lenzing geführte Mannschaft wurde in dieser Saison von Franz Bacher, Christian Herzog (beide SK Lenzing), David Popovic und Florian Grill trainiert. Hier konnte sich die spielstarke Mannschaft in der F-U16 Gruppe C mit 6 Siegen und 2 Niederlagen zum Meister krönen. Am treffsichersten war hier Simon Gedermann (SK Lenzing) mit 29 Toren. Vonseiten des SC Leogang war Lukas Pilko mit 10 Treffern der beste Torschütze.

Vier Spieler der U16 durften auch schon einige Male in der Reservemannschaft aushelfen und dort die ersten Schritte im Erwachsenenfußball machen. Hier wurden schon sehr starke Leistungen gezeigt, die großartige Nachwuchsarbeit des SC Leogang macht sich also weiterhin bezahlt!

Der SC Leogang bedankt sich bei seinen engagierten Nachwuchstrainern für die unverzichtbare Arbeit und die vielen aufgewendeten Stunden in der vergangenen Saison!

Damen

Unter der Leitung von Christian Kühsling und Josef Riedlsperger starteten die SCL-Damen mit den letzten Spielen im Grunddurchgang der Salzburger Frauenliga ins Frühjahr, in

dem man schlussendlich den 3. Platz belegen konnte und sich so für das obere Playoff qualifizierte. Das obere Playoff setzte sich mit dem SC Leogang, dem USK Hof und der SG Tennengau aus drei Teams zusammen, die jeweils ein Hin- und Rückspiel gegeneinander absolvierten. Der Sinn dieses Systems des Salzburger Fußballverbandes ist zu hinterfragen, da man dadurch nur alle zwei Wochen ein Spiel absolvieren konnte. Nachdem Personalsorgen die Situation im Saisonfinale für die Damen nicht einfacher machten, belegt der SC Leogang in der Endtabelle trotzdem den sehr starken 3. Rang in der Salzburger Frauenliga. Beste Torjägerin war Sarah Eder mit 15 Treffern.

Schweren Herzens musste man nach dieser Saison Abschied von drei „Gründungsmitgliedern“ der Leoganger Damenmannschaft nehmen. Kapitänin Christina Pfeffer, Nicole Mair und Isabell Riedlsperger beenden nach 10 Jahren in der Damenmannschaft des SC Leogang ihre aktive Karriere. Von Beginn an - also seit 2012, davor durchliefen einige sogar schon den Nachwuchs - waren sie mit vollem Einsatz und Herzblut dabei und formten so das Damenteam mit! Außerdem verlässt Jana Innerhofer den SC Leogang nach einem halben Jahr in Richtung Fußballakademie Linz. Der SCL bedankt sich und wünscht alles Gute!

Reserve

Die Reservemannschaft von Trainer Hans-Peter Mair erlebte eine eher ernüchternde Spielzeit 2021/22. Da auch diese Saison wieder von einigen Ausfällen in der KM geplagt war, mussten oft mehrere Spieler aufrücken und so war die Personalsituation in der Reserve nicht immer einfach. Positiv war, dass trotzdem viele junge Spieler - darunter auch einige U16-Spieler - die Möglichkeit hatten Spielpraxis zu sammeln und einen weiteren Schritt Richtung Kampfmannschaft machen konnten. Am Ende lag man auf Tabellenplatz 12. Reserve-Torschützenkönig wurde sogar einer der jüngsten im Team - Felix Kühsling mit 10 Toren.

Kampfmannschaft

Eine durchwachsene zweite Saisonhälfte erlebte auch die Kampfmannschaft des SC Leogang. Das ausgesprochene Ziel einer Top-5-Platzierung konnte nicht erreicht werden. Höhepunkte waren sicherlich der 4:0-Heimsieg gegen die starke Union Henndorf und der Last-Minute-Sieg im Derby gegen den USK Piesendorf. Leider waren auch in diesem Jahr Verletzungen ein großes Problem. Der langzeitverletzte Manuel Riedlsperger konnte in der Rückrunde noch nicht mitwirken, Kapitän und sicherer Rückhalt Florian de Mas musste aufgrund seiner schweren Knieverletzung sogar seine Karriere vorzeitig beenden. Am Ende der Saison steht die Mannschaft von Emil

Aktuelles von den Leoganger Rangglern

Rosi Hörhager

Lazzeri auf Rang 8 der 1. Landesliga. Pinzgauweit ist man also hinter dem FC Pinzgau Saalfelden (Regionalliga) und der TSU Bramberg (Salzburger Liga) die drittbeste Mannschaft. Mannschaftsinterner Torschützenkönig wurde Roland Quehenberger mit 10 Treffern.

Der Fokus liegt nun schon seit einigen Wochen auf der neuen Saison, die Vorbereitung hat also schon begonnen. Aufgrund der vom ÖFB geplanten Reform, ergibt sich in der kommenden Saison ein interessanter Umstand. Um in der 1. Landesliga zu bleiben, muss man in der Spielzeit 2022/23 mindestens Platz sieben belegen, dies wäre natürlich das große Ziel. Somit sind spannende Partien mit Finalcharakter garantiert.

Die Kampfmannschaft wurde außerdem mit einer neuen Heim- sowie Auswärtsdress ausgestattet. Der SC Leogang bedankt sich bei den Leoganger Bergbahnen, Brauunion Österreich, Hartl Holz und Steinadler Leogang für das Sponsoring!

Die Sektion Fußball des SC Leogang bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Zuschauern und Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und hofft weiterhin auf ein gutes Miteinander und zahlreiche Besucher im Steinbergstadion!



U16 nach dem Gewinn der Meisterschaft



Präsentation der neuen Trikots

Seit Februar trainieren die Leoganger Rangglern eifrig für das Jahr 2022, der Andrang ist auch heuer wieder sehr groß. Das Trainerteam (Martin Millauer, Marcus Hinterseer, Andreas Scheiber, Jakob Pichler und Rupert Eder) hat alle Hände voll zu tun. Umso schöner ist es, dass es bis jetzt hervorragend läuft.

Am 24. April fand in der Turnhalle der MS Leogang die Mannschaftslandesmeisterschaft samt Spendenaktion für das „Badhaus“ in Leogang statt. Die Leoganger präsentierten sich vor heimischem Publikum stark und konnten neben dem vierten Platz in der Mannschaft auch einige Einzelpreise erringen. Besonders erfreulich war der Sieg von Lukas Riedlsperger in der Klasse der Jüngsten bis 6 Jahre. Elias Arnold, Florian und Andreas Scheiber, sowie Christoph Eberl wurden jeweils Zweite. Eine Woche später startete man topmotiviert in die Alpen cupsaison. Nach drei Bewerbungen mit absoluten Rekordteilnehmerzahlen bei den Kindern konnten schon einige Preise mit nach Hause genommen werden, alle kämpften stark. In Niedersnill und Saalfelden stellte Leogang jeweils die meisten Kämpfer des ganzen Alpenlandes.

Mit Simon Krasovskiy aus der Ukraine gibt es auch einen Neuzugang, er ist mit seinen 11 Jahren schon wettkämpferprobt (Judo und Wrestling) und bereits gut im Verein integriert. Beim Gaufest der Pinzgauer Heimatvereine in Saalfelden stand Martina Untermoser als Ehrendame für den Salzburger Rangglerverband bereit. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön im Namen der Rangglern.

Bis Ende Oktober stehen noch viele Veranstaltungen auf dem Programm. Alle hoffen, dass es nach Corona endlich wieder eine ganze Saison gibt und dass es ein unfallfreies, erfolgreiches Rangglernjahr wird.





MTB-Weltcup von 10. bis 12. Juni

Saalfelden Leogang Touristik  Stefan Voitl und MAblinger

Zum zweiten Mal nach 2021 durften die Region Saalfelden Leogang und der Epic Bikepark einen UCI Doppelweltcup ausrichten. Lange vor allem als Station im Downhill-Weltcup bekannt, lassen sich auch für die, seit dem Vorjahr erstmals ausgetragenen, Cross-Country-Weltcuprennen mittlerweile schöne Regelmäßigkeiten ableiten. Beispielsweise gewinnen bislang immer Loana Lecomte und Mathias Flückiger. Zudem scheint Local Hero Laura Stigger ein Abonnement auf den dritten Platz beim XCO-Rennen mit den meisten Höhenmetern zu haben.

Eine weitere schöne Regelmäßigkeit der Saalfelden Leoganger Weltcups sind die großartige Atmosphäre und die überragende Stimmung, die auch dieses Jahr von den insgesamt 21.500 Zuschauern an allen drei Eventtagen erzeugt wurde. Sowohl an der Strecke, wie auch in der Finish Area wurden die über 800 Athleten aus 40 Nationen mit lautstarker Unterstützung zu Höchstleistungen gepusht.

Nach schlechtem Wetter zu Beginn des Weltcups verzogen sich die dunklen Wolken genau rechtzeitig, um die XCC-Wettbewerbe am Freitag im Trockenen stattfinden zu lassen. Die nächsten beiden Tage sollten von strahlendem Sonnenschein begleitet werden.

Großes Drama mit anschließendem Balsam für die österreichische Mountainbike-Szene hielten vor allem die Downhillrennen bereit. Nachdem es Lokalmatadorin Vali Höll erneut leider nicht gelang, sich den ersten Weltcup Sieg auf ihrer Heimstrecke zu sichern und nach zwei Stürzen auf einen für sie enttäuschenden sechsten Platz zurückfiel, ließ Andreas Kolb mit dem ersten österreichischen Weltcup-Podium der Downhill-Männer die Herzen aller Downhillfans höherschlagen. Für diese lautstarken Fans, die den Weltcup immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis machen, war abseits der Rennen wie immer viel geboten.

Vor den Downhill-Finals am Samstag waren die Flying Bulls mit der Trojan 28B und Pilot Miguel Hochleitner am Himmel über Saalfelden Leogang unterwegs, um zu klassischem Top-Gun-Soundtrack mit allerlei Kunststücken zu beeindrucken. Die XCO-Finals am Sonntag wurden um eine BMX Show mit Senad Grosic ergänzt, die die Pause zwischen den Frauen- und Männerwettbewerben perfekt füllte. Bei der großen Signing Session mit den Top Athleten von FOX Racing konnte man seinen Idolen und Helden ganz besonders nahekommen. Für die Jagd nach weiteren Autogrammen lohnte sich auch ein Abstecher in die Team Area, die darüber hinaus auch exklusive Einblicke hinter die Kulissen bot. In der großen Expo-Area konnten überdies die heißesten Neuigkeiten aus der Bike-Welt bestaunt werden.

